

November 2011

Votum Energiegesetz – Elektrische Widerstandsheizungen

Frau Ratspräsidentin, Frau Energiedirektorin
Werte Kolleginnen und Kollegen

Die SP/JUSO Fraktion ist der Meinung, dass auch bestehende ortsfeste elektrische Widerstandsheizungen ersetzt werden sollten. Argumente gibt es genügend.

Ihr alle habt ja von Greenpeace diese ausgezeichnete Broschüre erhalten mit vielen prominenten Politikern – auch von bürgerlicher Seite – die auf die Wichtigkeit des Ersatzes von solchen Elektroheizungen hinweisen. Es spricht alles dafür, dass wir die ineffizienten elektrischen Widerstandsheizungen möglichst bald ersetzen. Ich fasse nochmals die wichtigsten Argumente zusammen:

- Der verbrauchte Strommix für Elektroheizungen belastet das Klima enorm, aber auch die Umwelt, Gesundheit und die Volkswirtschaft.
- Im Winterhalbjahr sind die Elektroheizungen für ein Fünftel des gesamten Strombedarfs unseres Landes verantwortlich. Das ist mehr als die drei ältesten AKW der Schweiz zusammen in dieser Zeit produzieren.
- Auch aus Sicht der Wirtschaft ist es clever in den Ersatz zu investieren. Von den Aufträgen profitieren Hersteller der Alternativtechnologien, Gewerbe mit einheimischen Ressourcen sowie lokale Gewerbebetriebe. Die Wertschöpfung passiert also grösstenteils bei uns im Land. Es würden also viele regionale KMU profitieren.
- Aus all diesen Gründen ist es für die SP/JUSO Fraktion mehr als logisch, dass wir hier am Vorschlag der Regierung festhalten. Denken wir neben dem Heute doch auch an Morgen.

Wir bitten um Unterstützung unseres Antrages.